

Siehe dazu Gültaufsandung 65/1319 fol. 1: Nachträgliche Umschreibung von Gülten bei und im Burgfried zu Neumarkt (1 & 5 β), die seinerzeit durch Andree Preuer, gewesenen Bürger zu Neumarkt, im Jahre 1420 (!) dem Magistrat daselbst gewidmet wurden, 1643.

Weiteres siehe unter Nr. 827 4 und 6, c und f.

### 830. Neumarkt, Pfarrgült.

1. Zinsregister: 1382. (Abschrift aus ca. 1566.) StiA. St. Lambrecht.  
Siehe O. Wonisch BzKStG 41, S. 66 Nr. 2.
  2. Rauchgeld 1572/1573. Nr. 383.
  3. Stiftregister:
    - a) 1659/1700, 1772/1793. StiA. St. Lambrecht.
    - b) 1705/1719 + 1722/1736, 1732. Laa. A., Stiftregister 38/448, 449.
    - c) 1732: Stiftregister über die zum Tisch des Pfarrers vermachten Legate. Laa. A., Stiftregister 38/450.
    - d) 1739/1745. In Laa. A. Sch. 1522 b.
  4. Pfändungs-Ausweise:
    - a) 1738: Spezifikation der ddo. 1738 IX 28 von der Laa. eingepfändeten Untertanen aus der Pfarrgült Neumarkt.
    - b) (1744): Erträgnis-Extrakt der nunmehr völlig zur Laa. eingepfändeten Pfarrgült Neumarkt. a—b: Laa. A. Sch. 1522 b.
- Weiteres siehe unter H. Lind OG. St. Marein b. N. (Nr. 703). Zur Umschreibung siehe Laa. A. Medium B/f I 1731 aus 1794.

### 831. Neumarkt, Kirchengült St. Katharina.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 373.  
b) Leibsteuer 1568. Nr. 51.  
c) Rauchgeld 1572/1574. Nr. 384.  
d) Hausgulden 1603/1608: Einlage aus 1608. Nr. 292.  
e) Herdsteuer 1705. J 3 b.
2. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 26/366.
3. Stiftregister: 1586/1595, 1634/1660, 1675—1750, 1781/1784, 1795/1798, 1809/1813, 1814—1833. StiA. St. Lambrecht.
4. Steuerrückstandregister: 1653. Laa. A. Sch. 1522 a (Erzpriester zu Friesach).
5. Urbar: 1682. Als Stiftregister weiterverwendet bis 1698, fallweise auch 1699. Pfarrarchiv zu Neumarkt.
6. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1747 und 1749 und Subrep. Tab. 1753 (U 1—73). J Z 53.
7. Grundbuch:
  - a) Untertanen (U 1—73).

1. Extrakte U 1—30, 32—47, 49, 51, 52, 54—57, 60, 61, 70—72

in St. Georgen b. N. (1, 11, 12, 14, 17, 26, 27), St. Veit i. d. G. (2), Baierdorf OG. Mariahof (3, 46), Tauchendorf (4, 13), Feßnach (5), Adendorf (6, 7), Perchau (8, 9, 24), St. Marein b. N. (10, 18), Puchfeld (15, 16), Dürnstein (19, 20), St. Blasen (21), Jakobsberg (22), Kulm a. Z. (23, 25), Neumarkt (28—30, 32—45, 47, 49, 51, 52, 54—57, 60, 61, 70, 72) und Mitterberg KG. St. Marein b. N. (72): GbNR BG. Neumarkt Nr. 147.

### **832. Neumarkt, Gült der Corporis Christi- oder Fronleichnamsbruderschaft.**

1. Theresianischer Kataster. Mit Fassion 1749. J Z 54.  
Siehe auch unter J H 25 (H. Lind Nr. 703, 5 d).
2. Stiftregister: 1774/1785. A. Neumarkt 40/106 a.  
Weiteres siehe unter H. L i n d OG. St. Marein b. N. (Nr. 703).

### **833. Neumarkt, Gült des Bürgerspitals.**

1. Stiftungsbrief über die von Johann Jakob F a ß e r, Pfarrer zu St. Marein b. N., dem außer Neumarkt gelegenen Bürgerspital gewidmeten Gülten: 1693 März 31, St. Marein b. N. A. Neumarkt 41/107.
2. Stiftregister: 1718 (2 Stück).  
Laa. A., Stiftregister 38/451 (collat. ddo. 1735 IV 6) und 452.
3. Urbar: 1727 (2 Stück). Weltliche Stiftungsakten, Neumarkt, Spital, 67 Nr. 2.
4. Theresianischer Kataster: Faßerisches Spital außer Neumarkt (Bürgerspital).  
Mit Stiftreg. Extr. 1749, Urbar (ca. 1753) und Subrep. Tab. 1753. J H 70.
5. Anschlag über die dem Spital zu Neumarkt angehörigen, mit 1  $\text{ƒ}$  2  $\beta$  23 $\frac{3}{4}$   $\text{g}$  Rusticale beansagten Gülten und Realitäten: 1771. Wie unter 3, 67 Nr. 148.  
Beiliegend: Kaufkontrakt ddo. 1772 VIII 28 bzw. Kaufbrief-Kopie ddo. 1773 I 23 über die von Simon Pilgram, H. Dürnsteinischen Meierschaftsinhaber, licitando erstandenen Gülten und Spitalsmeierschaft.

### **834. Neumarkt, Freier Grundbesitz bei —.**

1. Theresianischer Kataster:
  - a) Grundstücke bei Neumarkt, der Stockacker mit Wiese und Hutweide (Jacob Hörman im „Prankhergreuth“ bei St. Veit in der Gegend). J H 45.
  - b) Ein Grundstück in der Urtil bei Neumarkt (Caspar Macher, Schneidermeister zu Neumarkt). J H 68.

### **835. Neurater, Gült des Ulrich — an der Zmöll.**

1. Anlage des Wertes 1542. Gültsschätzung 1542 26/367.  
Hinweise zur Gültgeschichte: 1547 im Besitz des Ulrich R a m s c h l (auch Rannschl) an der Zmöll (1  $\text{ƒ}$ ) (Steuerbuch 1547 fol. 95'). — Gültaufsandung 68/